



Maßmann & Co.

Handelsimmobilien GmbH

Ihr
Pressespiegel
erstellt am 05.02.2018

- Ein Service der PMG Presse-Monitor GmbH -

Nutzungshinweis:

Dieser Pressespiegel ist nur für den internen Gebrauch bestimmt. Aus urheberrechtlichen Gründen ist eine Verbreitung an Dritte und Speicherung über vier Wochen hinaus nicht gestattet - nach Ablauf dieser Frist ist der Pressespiegel vom Empfänger vollständig zu löschen.

Inhaltsverzeichnis

Quelle/Titel	Seite
Neue Westfälische - Zeitung für das Lübbecker Land vom 03.02.2018, Seite 21	
Scharnpassage muss Geschäftshaus weichen	1

Seite:	21	Gattung:	Tageszeitung
Ressort:	Bad Oeynhausen	Auflage:	9.564 (gedruckt) 9.325 (verkauft) 9.930 (verbreitet)
Rubrik:	138-LK	Reichweite:	0,033 (in Mio.)

Scharnpassage muss Geschäftshaus weichen

Abriss: In der Mindener Innenstadt werden 17 Millionen Euro investiert

Kreis Minden-Lübbecke (nw). Die Flachbauten an der Scharnpassage in Minden stammen aus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg und waren eigentlich als Provisorium gedacht. Jetzt sind ihre Tage endgültig gezählt: Die Abrissarbeiten für das neue Büro- und Geschäftshaus, das dort am Scharn entsteht, haben begonnen. Derzeit reißen die Bagger mehr vom Haus ab, das zwischen Rathaus-Innenhof und Scharn steht.

Die Hochbauarbeiten starten im Frühjahr 2018. Voraussichtlich zum Sommer 2019 soll dann der neue Komplex stehen. Insgesamt investieren Procom und sein Projektpartner

Maßmann & Co. Mehr als 17 Millionen Euro.

Die Stadt Minden hat im zweiten und dritten Obergeschoss sowie im Dachgeschoss des Neubaus Büroflächen für die Stadtverwaltung angemietet. Der Mietvertrag ist bereits im Februar 2017 unterzeichnet worden. Damit entstehen rund 1.600 Quadratmeter Bürofläche. Ins Erdgeschoss des neuen Büro- und Geschäftshauses zieht das Kleinkaufhaus Müller ein. Die Kette ist auf Drogerieartikel spezialisiert, wird aber als Hauptmieter auf 2.500 Quadratmetern Fläche am Scharn künftig weit mehr anbieten können – darunter auch Parfüm, Heimtexti-

lien, Spielwaren, Schreibwaren oder Multi Media.

Laut Homepage soll das komplette Sortiment 185.000 Artikel umfassen. Die Kunden können künftig bequem mit der Rolltreppe vom Erdgeschoss ins erste Obergeschoss gelangen.

Über die neue Filiale ziehen Mitarbeiter der Stadtverwaltung ein, für die die Nähe zum Rathausaal wichtig ist, darunter der Verwaltungsvorstand und der Zentrale Steuerungsdienst. Insgesamt soll der Neubau eine Fläche von 4.100 Quadratmetern umfassen.

Wörter: 227